

vita-life® med

Der medizinische Beirat von vita-life®

Wir haben einen medizinischen Beirat sowie ein Gremium aus erfahrenen Sportlern und Wissenschaftlern, die uns im Bereich der Magnet-Resonanz-Stimulation mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen unterstützen.

Der medizinische Beirat setzt sich aus unabhängigen Wissenschaftlern und Medizinern zusammen, die ehrenamtlich unsere Forschungsaktivitäten überwachen und überprüfen und unser Unternehmen diesbezüglich beraten. Die sieben bis neun ständigen Mitglieder des Beirats tagen ein- bis zweimal jährlich, besprechen dabei die Ergebnisse unserer Studien und regen Produktentwicklungen an.

Dr. med. Martin Gschwender

Dr. Gschwender ist niedergelassener Arzt in München/Deutschland. Er nutzt Magnetresonanztherapie seit mehr als 15 Jahren zur Behandlung verschiedenster Krankheitsbilder in seiner täglichen Arbeit. Aufgrund seiner umfassenden Erfahrung und seiner tiefgreifenden Kenntnisse auch im komplementärmedizinischen Bereich betreut er seit vielen Jahren die medizinische Ausbildung und die medizinische Hotline für **vita-life®** – getreu seinem Lebensmotto: „...denke nicht in Problemen, sondern Lösungen...“ Neben seinem beruflichen Engagement ist er passionierter Triathlet, Mountainbiker und Skifahrer.

Prof. Dr. Johanna Hübscher

Beruflicher Werdegang

Studium der Humanmedizin und Forschungsstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (1968 bis 1974), Promotion zum Dr. med. (1978), Facharzt für Sportmedizin (1980), Promotion zum Dr. sc. med. (1990), Dr. med. habil. (1991), Verleihung der apl. Professur (1997)

Forschungsschwerpunkte

Bewegungstherapie, Sport in Prävention und Rehabilitation, Magnetfeldtherapie

Lehrtätigkeit

Seit Arbeitsbeginn (1975) im Wissenschaftsbereich Sportmedizin der Universität Jena bis zum jetzigen Zeitpunkt bin ich in der Lehre für die Ausbildung der Sportlehrerstudenten, Spottherapeuten, Sportwissenschaftlern und fakultativ für Medizinstudenten tätig.

Erfahrungen mit der Magnetfeldtherapie

- 1999: „Wirkungen differenzierter Belastungsreize und elektromagnetischer Felder auf an Osteoporose erkrankten Patienten und deren Knochen“ (kontrollierte Verlaufsstudie); Promotion
- 2003: „Einfluss elektromagnetischer Felder auf die Durchblutungsverbesserung in Training und Regeneration“ (Placebo-kontrollierte Verlaufsstudie); Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin/Jahrgang 54, Nr. 7/8
- 2003: „Veränderung ausgewählter Blutparameter nach exzentrischer Belastung mit und ohne Einfluss von Magnetfeldern“ (Placebo-kontrollierte, randomisierte Verlaufsstudie); Diplomarbeit
- 2009: "Prospektive klinische Verlaufsstudie zum Einfluss der elektromagnetischen Resonanzstimulation auf die Befindlichkeit und Lebensqualität bei an Osteoporose erkrankten Patienten“ (Placebo-kontrollierte, doppelblinde, randomisierte Verlaufsstudie); Diplomarbeit
- 2003 - 2010: Erstellung einer Literatur-Datenbank zur Wirkung von Magnetfeldern bei unterschiedlichen Krankheiten und Beschwerden
- 2010: „Prospektive klinische Vergleichsstudie zum Einfluss einer Magnetresonanzstimulation (MRS) auf das Schmerzverhalten sowie auf die Befindlichkeit und Lebensqualität bei an Fibromyalgie erkrankten Patienten“ (Placebo-kontrollierte, doppelblinde, randomisierte Verlaufsstudie); Promotion

VITA-LIFE HandelsgmbH, Gewerbepark 1, 9220 Velden-Lind, Austria

www.vita-life.com

T: +43 4274 4499 | F: +43 4274 449944 | M: tsc-europe@vita-life.com

Mitautorin

Gesundheit von Innen (Körperliche Selbstregulation durch die eMRS-Technologie); 2003; Klinische Praxis mit dem eMRS-System (Dosisempfehlungen, Anwendungshinweise, Tipps und Tricks für Therapeuten und fortgeschrittene Anwender); 2003; Leitfaden für das R-System

Dr. Sebastijan Piberl

Sportarzt und Allgemeinmediziner in Maribor (SI) ist Spezialist in der Anwendung der **vita-life®** Magnet-Resonanz-Stimulation im Sport. Er betreut das slowenische Nationalteam "Ski Alpin - Snowboard" und verzeichnet in der Anwendung des **vita-life®** R-Systems beste Erfolge.

Dr. med. Nanett Nyhuis

Frau Dr. med. Nanett Nyhuis ist niedergelassene HNO-Ärztin in München. Zur Unterstützung und Ergänzung hat sie seit 1999 die Magnetfeldtherapie in ihre prokrative Schul- und Komplementärmedizin (u. a. Radionik) eingeführt. Die Magnetfeldtherapie gehört seitdem für sie als ganzheitlich am Menschen orientierte HNO-Ärztin zum Standard ihrer täglichen Praxis.

Neben ihrer Tätigkeit als unabhängige Sachverständigengutachterin für unterschiedliche öffentliche Träger setzt sie sich mit Vorliebe in den Schwerpunkten Akustik und dem Leben des Patienten mit seinem Tinnitus ein. Hierzu finden auch regelmäßig Vorträge und Informationsabende in den zur Praxis zugehörigen Vortragsräumen statt, an denen sich die Betroffenen über den neuesten Stand in diesen Themenbereichen informieren können.

Neben ihrem beruflichen Engagement stellt sich Frau Dr. Nyhuis der ebenfalls erfüllenden Herausforderung als Mutter zweier Töchter.

Dr. med. univ. Piero Lercher

Sportarzt, Präventiv-, Umwelt- und Arbeitsmediziner, Autor diverser Fachpublikationen und Bücher, Medizinjournalist und Karikaturist: u.a. Autor des sportmedizinischen Teiles und Illustrator des Buches

„Praxis der Magnetfeldtherapie“ (deutsche und englische Ausgabe), Illustrator des Buches „Das große Buch der Magnetfeldtherapie“.

Mitglied des Ärzteteams im Gesundheits- und Präventionszentrum "Gesund in Schönbrunn".

Medical Consulting und Wissenschaftliche Studienkoordination (u.a. 1996 bis 2005 für die Internationale Ärztesellschaft für Energiemedizin und für die vita-life MED Beratung GmbH), Konzeption, Koordination und Realisation diverser interdisziplinärer, präventivmedizinischer Projekte; Lehrbeauftragter an der Medizinischen Universität Wien, Organisatorischer Leiter des Universitätslehrganges „Master of Public Health-Vienna“

Seit 2009 Editor in Chief der Zeitschrift „Sport- und Präventivmedizin“

„Forschung ist Zukunft“

Die von **vita-life®** initiierten und geförderten, internationalen Forschungsprojekte haben maßgeblich zur Akzeptanz und Weiterentwicklung der Magnetfeldtherapie beigetragen.

„Die Sportmedizin ist die Speerspitze der Prävention“

Im Rahmen eines interdisziplinären Behandlungskonzeptes kann die Magnetfeldtherapie insbesondere bei Sportverletzungen und Sportschäden, als auch zur Regenerationsförderung wertvolle Beiträge leisten.

Dr. med. Rodney Adeniyi-Jones

Dr. Adeniyi-Jones ist praktischer Arzt im Bereich der integrativen funktionellen Medizin in London. Seine beruflichen Interessen liegen in chronischen, schwerwiegenden Krankheiten sowie in der präventiven Medizin. Er wendet das **vita-life®** Magnetfeldsystem seit 2002 erfolgreich bei seinen Patienten an und ist mit den Vorteilen dieser Therapie mehr als zufrieden.

Dr. Seidl Peter, FA f. Orthopädie

Im Rahmen meiner täglichen orthopädischen Praxis mit vorrangig konservativer Behandlung von vielfältigen Schmerzzuständen am Bewegungs- und

VITA-LIFE HandelsgmbH, Gewerbepark 1, 9220 Velden-Lind, Austria

www.vita-life.com

T: +43 4274 4499 | F: +43 4274 449944 | M: tsc-europe@vita-life.com

Stützapparat setze ich die Magnetfeldtherapie zur Unterstützung der Schmerzbehandlung neben den bekannten schulmedizinischen Maßnahmen mit sehr gutem Erfolg bei autoimmunologischen, abnützungsbedingten und durchblutungsgestörten Krankheitsbildern ein.

Dr. Ulrich Passow

Erster Kontakt mit **vita-life**[®] und Magnetresonanztherapie im Jahre 1998. Die erfolgreiche Eigentherapie seines schweren Bandscheibenvorfalles und die Vermeidung der geplanten OP waren für ihn Beweis genug.

Seitdem ist er begeisterter "**vita-life**[®]-Anhänger", therapiert erfolgreich in der Praxis mit mehreren **vita-life**[®] R-Systemen und nützt das System natürlich auch ständiger privat für sich und seine Familie.

„Nach 12 Jahren intensiver Beschäftigung mit der Magnetresonanztherapie und unzähligen Behandlungen in meinem Fachgebiet konnte ich große Erfahrungen sammeln bei z. B. Tinnitus , Hörstörungen, Allergien, Kehlkopferkrankungen, Kieferhöhlenerkrankungen, Wirbelsäulenproblemen, Kopfschmerzen und Migräne.“